

VBM Grundstücks- und Projektentwicklungsgesellschaft

Erste Dividendenzahlung

Nach dem erfolgreichen Abschluss eines der ungewöhnlichsten Konkursverfahren der deutschen Wirtschaftsgeschichte durch die Rückgabe nie enteigneter und im Grundbuch nie gelöschter Grundstücke östlich von Berlin wurde die ehemalige „Vereinigte Berliner Mörtelwerke AG“ im Jahr 2000 wiederbelebt und fortgeführt, um unter Führung des Großaktionärs Haniel & Cie. das Grundvermögen mit Schwerpunkt in Niederlehme zu entwickeln und zu vermarkten.

36 % der Grundstücke vermarktet

Für das Geschäftsjahr 2006 wird erstmals eine Dividende von € 0.28 an die Aktionäre ausgeschüttet. Von 3.12 Mio. Aktien entfallen 27207 Stück auf den angemeldeten Streubesitz, 520 832 Stück sind offenbar verschollen.

Nachdem sich auf Grund des geplanten Großflughafens in Schönefeld die Nachfrage belebt hatte, wurde aus der Vermarktung von Flächen 2006 ein Jahresüberschuss von € 0.56 (-0.02) Mio. erwirtschaftet, der mit dem Gewinnvortrag zu einem Bilanzgewinn von € 0.89 (0.34) Mio. führte und der nunmehr bis auf € 20 367 an die Aktionäre verteilt wird. Die Grundstücke stehen noch mit € 5.6 (6.9) Mio. in der Bilanz, die auf der Passivseite ein Eigenkapital von € 7.8 (7.2) Mio. bei einer Bilanzsumme von € 8.3 (7.3) Mio. aufweist. Nach der Vermarktung von bisher 36 % des Grundbesitzes wird für den Rest ein mittelfristiger Zeithorizont angesetzt.

Handel bei Valora, Kurse am 25.06.2007: € 3.60 G (50 St.) / € 4.- Taxe B (0 St.). Letzter gehandelter Kurs am 08.11.2006: 4.- (1465 St.).

Klaus Hellwig